



DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten

Martina Ruhardt
Fraktionsvorsitzende

Stefan Springer
Stellv. Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

☎ 02366/30 - 3540
✉ ratsfraktion@dielinke-herten.de
🌐 www.dielinke-herten.de

DIE LINKE. Ratsfraktion Herten · Kurt-Schumacher-Str.2 · 45699 Herten

An den Bürgermeister der Stadt Herten
Herrn Dr. Ulrich Paetzel
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

08. Juni 2015

Anfrage „Blockinnenbebauung Hospitalstraße, Hochstraße, Schützenstraße in Herten-Mitte“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Zusammenhang mit der derzeitigen öffentlichen Diskussion bezogen auf den Bebauungsplan Nr. 165 "Herten-Mitte, Blockinnenbereich Schützenstraße/Hospitalstraße" haben sich für unsere Fraktion noch einige Fragen ergeben.

Dem Protokoll der Bürgerinformationsveranstaltung zu diesem Bauvorhaben ist zu entnehmen, dass die Planung für dieses Vorhaben bereits vor ca. 13 Jahren mit einer Erschließung ausschließlich von der Hochstraße aus vorgesehen war. Aus Beschlussvorlage Drucksache 01/207, Anlage 1.1, S. 48, ist dabei ersichtlich, dass dies für die Stadt Herten kostenneutral möglich gewesen wäre, da die für eine Zufahrt benötigten Grundstücke als „verfügbare Flächen in städtischem Eigentum“ ausgewiesen wurden.

Der aktuelle Ratsbeschluss sieht nun eine Erschließung ausschließlich über die Schützenstraße vor.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Musste die Stadt bzw. ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft, die Stadtwerke Herten GmbH, für den Zugang von der Schützenstraße Grundstücke erwerben?
2. Wenn ja, wer waren bzw. sind Eigentümer dieser Grundstücke?
3. Welche Kosten sind dabei insgesamt für den Ankauf und Abriss von Gebäuden zur Erschließung des Blockinnenbereiches über die Schützenstraße für die Stadt bzw. für die Stadtwerke entstanden?
4. Konnte der Erwerb von Grundstücken und der Abriss von Häusern an der Schützenstraße durch den Verkauf von Grundstücken an den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland kostenneutral erfolgen?
5. Wenn nein, welche Differenz hat sich ergeben und wie ist sie zu erklären?

Mit freundlichen Grüßen
DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Herten

Martina Ruhardt

Stefan Springer